

**BREMISCHE BÜRGERSCHAFT**

20. Wahlperiode

**Beschlussprotokoll**

Nicht öffentliche Sitzung

**Forum zur Förderung des Jüdischen Lebens im Land Bremen**

1. Sitzung

am 24. Juni 2020

in der Messe Bremen, Halle 7

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

Präsident Imhoff	Präsident der Bremischen Bürgerschaft
Bürgermeister Dr. Bovenschulte	Präsident des Senats
Frau Noa	Jüdische Gemeinde im Lande Bremen
Herr Dr. Pantijelew	Jüdische Gemeinde im Lande Bremen
Bürgermeisterin Dr. Schaefer	Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Senatorin Vogt	Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Senatorin Stahmann	Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
Staatsrätin Emigholz	beim Senator für Kultur
Herr Nelson	von der Senatorin für Kinder und Bildung
Herr von Haaren	Stadtverordnetenvorsteher Bremerhaven
Herr Röwekamp MdBB	Fraktionsvorsitzender CDU
Herr Güngör MdBB	Fraktionsvorsitzender SPD
Frau Dr. Müller MdBB	Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen
Frau Leonidakis MdBB	Fraktionsvorsitzende DIE LINKE
Herr Dr. Buhlert MdBB	Fraktionsmitglied FDP
Herr Schlichting	Senatskanzlei
Herr Dr. Köcher	Landeszentrale für politische Bildung
Prof. Dr. Elmshäuser	Staatsarchiv Bremen

---

Probst Dr. Stecker	Katholischer Gemeindeverband in Bremen
Pastor Dr. Kuschnerus	Bremische Evangelische Kirche
Herr Çelik	Schura - Islamische Religionsgemeinschaft Bremen
Herr Dr. Kuhn	Deutsch-Israelische Gesellschaft
Herr Schierenbeck	Arbeitnehmerkammer Bremen
Herr Dr. Offenhäuser	Handelskammer Bremen
Herr Neumann-Redlin	Die Unternehmensverbände im Land Bremen
Herr Zagermann	DGB Region Bremen-Elbe-Weser
Herr Dr. Knigge	Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege Bremen
Herr Koopmann	Bremer Tageszeitungen AG
Herr Peters	Erinnern für die Zukunft e. V.
Herr von Wachter	Direktor der Bremischen Bürgerschaft

## Beschlussfassung

### **5. Das Forum einigt sich nach Erörterung der Beschlussvorschläge auf die Durchführung folgender Projekte:**

**5.1.** Das Forum bittet die Jüdische Gemeinde gemeinsam mit dem Senator für Kultur, der Senatorin für Kinder und Bildung, der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, der Bremischen Bürgerschaft, dem Landesinstitut für Schule und der Landeszentrale für politische Bildung eine Arbeitsgruppe zu bilden und eine Übersicht über mögliche Aktionstage (wie z.B. „jüdische Kulturtage“) und Veranstaltungen für 2020/21 zu erstellen, die der Sichtbarmachung des jüdischen Lebens in Bremen dienen können. Die Öffentlichkeit ist in Form einer Ideenbörse einzubeziehen. Die Arbeitsgruppe erarbeitet auch Vorschläge zur Finanzierung. Der Senator für Kultur, die Senatorin für Kinder und Bildung und die Bremische Bürgerschaft haben bereits Mittel in Höhe von jeweils 10 000 Euro für kulturelle Veranstaltungen zugesagt. Die Bremische Bürgerschaft lädt zeitnah zu der Arbeitsgruppe ein, damit diese in der nächsten Sitzung berichten kann.

**5.2.** Die Jüdische Gemeinde Bremen befindet sich in Gesprächen mit dem Bremer Senat über eine Erhöhung der Förderung zur Einrichtung einer qualifizierten Stelle für die Unterstützung, Betreuung und Teilhabe älterer und dementer Gemeindemitglieder der jüdischen Gemeinde. Das Forum bittet den Senat für die nächste Sitzung um einen Sachstandbericht dieser Gespräche.

- 5.3.** Eine lebendige und facettenreiche Erinnerungsarbeit ist ein wichtiges zivilgesellschaftliches Fundament zur Förderung jüdischen Lebens in unserem Land. Das Forum bittet die Jüdische Gemeinde und die Fraktionsgeschäftsführer\*innen gemeinsam mit dem Direktor bei der Bremischen Bürgerschaft ein neues Konzept zum Gedenken an die Opfer und Gräueltaten der Reichspogromnacht durch die Fraktionen der Bürgerschaft und der Jüdischen Gemeinde zu erarbeiten.
- 5.4.** Die Landeszentrale für politische Bildung wird gebeten eine Bestandsaufnahme und Übersicht der bisherigen Erinnerungskultur und -arbeit im Land Bremen anzufertigen und diese dem Forum in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.
- 5.5.** Das Forum bittet den Senator für Inneres, die Jüdische Gemeinde Bremen und das Demokratiezentrum des Landes Bremen bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport eine Arbeitsgruppe zu bilden, mit dem Ziel zu prüfen, ob das Land Bremen ,neben Bayern, Berlin und anderen Ländern, eine eigene RIAS-Meldestelle einrichten sollte. Dabei ist auch zu prüfen, ob es zweckmäßig und sinnvoll wäre, eine gemeinsame Meldestelle mit Niedersachsen aufzubauen. Das Forum empfiehlt der Arbeitsgruppe, sich zu Beginn ihrer Prüfung „best praxis“- Beispiele in der bereits eingerichteten RIAS-Meldestelle des Landes Berlin anzuschauen. Die Arbeitsgruppe wird nach Prüfung gebeten, dem Forum ihr Ergebnis vorzustellen.

## **6. Verschiedenes**

### **6.1. Termin der nächsten Sitzung des Forums**

Das Forum beschließt als nächsten Sitzungstermin den 25. November 2020. Die Sitzung soll in der Zeit von 14 bis 16 Uhr stattfinden.

**Frank Imhoff**

**(Präsident der Bremischen Bürgerschaft)**